Inhalt

I. Einleitung: »Die Melancholie der Regenmacher« 7

II. Was ist der Mensch?
Menschenbilder und Seelsorgekonzeptionen 13
1. Kerygmatische Seelsorge 14
2. Tiefenpsychologisch orientierte Seelsorge 16
3. An der klientenzentrierten Therapie orientierte Seelsorge . 17
4. Soziologisch orientierte Seelsorge 20
5. Ausblick 22

III. Psychologische Impulse 25
1. Das Menschenbild der Individualpsychologie
Alfred Adlers 25
2. Ermutigung als Aufgabe der individualpsychologischen
Praxis 39
3. Ausblick 47

IV. Biblische Impulse 50
1. Die Bibel ins Gespräch bringen –
Lebensstilorientierte Bibelerschließung 50
2. »Was habe ich mit dir zu tun, Jesus ...?« (Mk 5,7) –
Lebensstilorientierte Bibelerschließung
als Ermutigung des Einzelnen 56
3. »Ich weiß nicht und verstehe nicht, was du sagst« (Mk 14,68) –
Lebensstilorientierte Bibelerschließung
als Stärkung der Deutungskompetenz 65

4. »Soll ich meines Bruders Hüter sein?« (Gen 4,6) – Lebensstilorientierte Bibelerschließung als Stärkung der Kooperationsfähigkeit 77
5. Ausblick 99

V. Ermutigende Seelsorge in Gemeinde und Schule 101
1. Das Jugendalter: eine Zeit der Krise? 101
2. Das Jugendalter in der Perspektive der modernen Entwicklungspsychologie 104
3. Das Jugendalter in individualpsychologischer Perspektive.. 114
4. Ermutigung des Einzelnen 118
5. Stärkung der Kooperationsfähigkeit 125

VI. Die seelsorgerliche Dimension religionspädagogischer Praxis in Schule und Gemeinde – Sechs Thesen 134

Anhang 137
1. Zur Rezeption der Individualpsychologie in der Seelsorge . 137
2. Zur Rezeption der Individualpsychologie als Interpretament biblischer Überlieferungen 142